



## WASSERWERK TEGEL

Das Wasserwerk Tegel ist eins von drei Schwerpunktwerken. Es arbeitet im Verbund mit den Werken Stolpe, Spandau und Kladow.

### CHRONIK

**1877**

Inbetriebnahme des Wasserwerks am Tegeler See

**1883**

Umbau des Wasserwerks auf Oberflächenwasserentnahme

**1901/03**

Umstellung des Wasserwerks auf Grundwasserbetrieb

**1969**

Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks Tegel

**2004**

Inbetriebnahme der Prozessleitzentrale in der umgebauten Schaltwarte

### TECHNISCHE ANGABEN

**Max. Leistung:**

260 000 m<sup>3</sup>/Tag

**Wassergewinnung:**

116 Vertikalbrunnen, 30 bis 60 m tief, mit Unterwassermotorpumpen. Leistungen der Pumpen 50 bis 150 m<sup>3</sup> in der Stunde. Ein Horizontalfilterbrunnen, 16 m tief, mit zwei Unterwassermotorpumpen, Förderleistung je 250 m<sup>3</sup> pro Stunde.

**Wasseraufbereitung:**

Zwei Verdüsungstürme mit je 17 m Durchmesser zur Belüftung des Rohwassers; eine Schnellfilteranlage mit 20 offenen Doppelfiltern, Filterfläche 1 740 m<sup>2</sup>, Filtergeschwindigkeit 6 m pro Stunde.

**Wasserförderung:**

Acht mit Elektromotoren angetriebene Pumpen mit Förderleistungen zwischen 1 250 und 4 000 m<sup>3</sup> pro Stunde und einem Druck von 5,8 bis 6,2 bar. Zwei Notstromaggregate mit einer Leistung von je 1600 kVA gewährleisten den Betrieb bei Ausfall der öffentlichen Energieversorgung.

**Grundwasseranreicherung:**

In drei Becken mit einer Gesamtfläche von 30 069 m<sup>2</sup> wird in Mikrosiebanlagen vorgereinigtes Oberflächenwasser aus dem Tegeler See versickert.